



Sicherheitslücke bei der Navigation von Schiffen entdeckt

Team der Akademie der Polizei gewinnt Hamburger Sicherheitspreis

Hamburg, 20. Februar 2018 – Das Projekt „Identifikation von Cyberrisiken bei der elektronischen Navigation von Schiffen“ von einem Team der Akademie der Polizei hat den Hamburger Sicherheitspreis gewonnen. Die ausgezeichneten Projektleiter Prof. Wilfried Honekamp, Stefan Sielaff, Andreas Blokisch und Jörg Mielke identifizierten Manipulationsmöglichkeiten von Navigationssystemen in der Schifffahrt. Auch diese Computersysteme sind durch neue technische Möglichkeiten verstärkt Angriffen ausgesetzt. „Der Ansatz ist innovativ, da die Autoren anschaulich vor Augen führen, wie einfach und kostengünstig die Manipulation von Seekarten- und Navigationssystemen ist“, sagte Handelskammer-Präsident Tobias Bergmann bei der Preisverleihung und betonte die Bedeutung des Projekts für die Hamburger Schifffahrt. „Solche Manipulationen können schwerwiegende Folgen bis hin zu Havarien haben. Trotzdem wird das Thema derzeit noch vernachlässigt, so dass der Beitrag einen wichtigen Anstoß geben könnte, die Sicherheitslücken in der Branche zu schließen.“

Die Jury des 4. Hamburger Sicherheitspreises zeichnete darüber hinaus ein Konzept für die Ausbildung von Steuerern und Bedienern von unbemannten Luftfahrtssystemen und Drohnen aus. Ein weiterer Preis ging an ein Projekt zu innovativen Formen polizeilicher Arbeit mit Migranten und mehr Sicherheit durch gezielte Integrationsförderung. Der Hamburger Sicherheitspreis wurde zum vierten Mal vergeben und wird finanziert von der Northern Business School – Hochschule für Management und Sicherheit (NBS), der Akademie der Polizei Hamburg und der Handelskammer Hamburg. Der mit 3.000 Euro dotierte Sicherheitspreis ist Teil des Netzwerkes Standortsicherheit Hamburg, in dem Sicherheitsbehörden und Wirtschaftsvertreter gemeinsame Projekte zur Stärkung der Sicherheit am Wirtschaftsstandort Hamburg entwickeln.

Die Handelskammer ist seit 1665 die Selbstverwaltung der gewerblichen Hamburger Wirtschaft. Sie vertritt die Interessen von etwa 160.000 Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung, ist kundenorientierter Dienstleister für unsere Mitgliedsfirmen und unabhängiger Anwalt von Markt, Wettbewerb und Fair Play. Wir beraten Unternehmen, wir bündeln Interessen und wir bilden Menschen. Über 700 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Industrie, Handel und Dienstleistungen engagieren sich ehrenamtlich bei uns als gewählte Vertreter ihrer Branchen in über 30 Gremien. Sie tragen entscheidend zur Meinungsbildung der Handelskammer bei. Außerdem nehmen 4.000 ehrenamtliche Unternehmensvertreter die Prüfungen in der dualen Berufsausbildung ab, die uns der Staat per Gesetz als hoheitliche Aufgabe übertragen hat. Unser Leitsatz heißt: „Wir handeln für Hamburg.“

Kontakt

Dr. Michaela Ölschläger

+49 40 36138-202

+49 40 36138-460 (Fax)

michaela.oelschlaeger@hk24.de

Kontaktinformationen

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

Telefon: +49 40 / 36138-138

E-Mail: service@hk24.de

© Handelskammer Hamburg.

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen